

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

## **DIE GESUNDE LEHRE**

ZEUGNIS VON RODRIGUES  
AUS ANGOLA

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: [mail@mcreveil.org](mailto:mail@mcreveil.org)

# **Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben**

*Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.*

**Daniel 12:4**

*Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.*

**Daniel 12:9-10**

**\* \* \***

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,  
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

**Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?**

**Im Himmel?**

**Oder**

**In der Hölle?**

**Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.  
Denken Sie darüber nach!**

**Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!**

## **Warnungen**

**Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.**

**Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und [mcreveil.org](http://mcreveil.org) als Quelle angegeben wird.**

**Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!**

**Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!**

**Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.**

**Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.**

## ZEUGNIS VON RODRIGUES AUS ANGOLA

**Bevor Sie dieses Zeugnis lesen, empfehlen wir Ihnen, den wichtigen Warnhinweis zu lesen, den wir zu den Zeugnissen gegeben haben. Diesen Warnhinweis mit dem Titel "Warnhinweis Zeugnisse" finden Sie auf der Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org).**

Liebe Brüder und liebe Freunde, wir freuen uns, mit Ihnen dieses Zeugnis von Rodrigues aus Angola zu teilen, die viele Jahre lang dem satan gedient hat und die Gnade hatte, lebendig zu fliehen und Christus ihr Leben zu geben. Dieses Zeugnis ist recht kurz, aber sehr reich. Es bestätigt die Lehren über "**Den Geistlichen Kampf**" und "**Die Einsicht**", die wir Ihnen vor einigen Jahren zur Verfügung gestellt haben. Wir empfehlen Ihnen, es sehr sorgfältig zu lesen und alle möglichen Lehren daraus zu ziehen. Nehmen Sie sich auch die Zeit, unsere Lehren über den geistlichen Kampf und die Einsicht zu lesen oder erneut zu lesen. Sie sind sehr reichhaltig. Sie finden sie auf der Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org).

Bevor ich zu Jesus Christus kam, war ich ein Mensch, der Männer liebte. Ich wollte von mehr Männern geliebt und umworben werden als andere. Das ist, was mich nicht nur dazu gebracht hat, eine Hexe zu konsultieren, sondern auch eine zu werden. Um mein Ziel zu erreichen, habe ich mich entschieden, diese Frauen zu konsultieren, die Liebestränke (nach den Regeln der Hexerei oder Magie zubereitetes Getränk, um Männer anzuziehen) verkaufen. Ich habe ein Pulver gekauft. Ich musste meinen Körper zwei Wochen lang mit diesem Pulver einreiben, ohne mich zu waschen. Nach diesen zwei Wochen habe ich hervorragende Ergebnisse erzielt. Nachdem die Wirkung des Pulvers nach unten gegangen war, ging ich mit ein paar Freunden zurück zum Haus der Dame. Aber die Dame hatte keins mehr. Sie bot uns dann an, uns zu einem Haus eines Herren zu begleiten. Dieser Herr erklärte, dass er uns dazu bringen würde, ein Blatt zu kauen, und dass wir danach nicht mehr zurückkehren könnten. Wir alle haben das Blatt gekaut. Er bat uns, im Morgengrauen zurückzukommen.

Als ich nach Hause kam, sagte ich meiner Mutter, dass eine Freundin ihren Geburtstag feiert, und sie gab mir die Erlaubnis zu gehen. Eigentlich wartete ich vor der Tür der Schule, wo wir einen Termin hatten. Dann, zur vereinbarten Zeit, kam der Mann mit einem Besen. Zuerst hatten wir Angst, aber er bat uns, auf seinen Besen zu steigen. Seltsamerweise saßen wir alle 6 auf diesem Besen, weil wir 5 Mädchen waren. Der Besen stand auf und ließ uns auf einem Friedhof fallen. Auf dem Friedhof fing der Herr an, Kerzen anzuzünden und Geister über ein Grab zu rufen. Plötzlich kam eine große Kiste aus dem Grab. In der Kiste, die eigentlich ein Sarg war, war eine Leiche. Wir mussten abwechselnd mit dieser Leiche schlafen. Danach machte der Herr einige Beschwörungen und der Sarg kam allein in das Grab, das sich wiederum vor unseren Augen schloss. Dann setzte er einige Anrufungen fort, die Kerzen erloschen ganz von selbst.

Dann verließen wir den Friedhof, um nach Haus zu kommen, das sich in der Nähe des Friedhofs befand. Dort war ein Baby, der Mann tötete das Kind und

bat uns, sein Blut zu trinken. Von da an waren wir andere Menschen geworden, wir hatten nicht mehr den gleichen Geist. Wir waren jetzt echte Hexen und arbeiteten mit bösen Geistern. Als ich nach Hause kam, hatte ich keinen Respekt vor meinem Vater oder meiner Mutter und ich war respektlos gegenüber meinen Nachbarn. Das Böse war in mir. Später baten mich die Geister, zwei Kinder mitzubringen. Meine Tante hatte Zwillinge. Ich war bei meiner Tante. Ich habe Brei für die Kinder gemacht, indem ich ein Pulver hinzugefügt habe, das mir auf dem Friedhof gegeben wurde. Ich gab diesen Brei meiner Tante, die ihn an ihre Kinder verfütterte. Aber bevor ich es tat, schlich ich mich raus und sagte ihr, ich hätte ein Problem zu Hause. Ich musste gehen, damit ich nicht sehe, dass ich diese Kinder umbringe. Nach 2 oder 3 Tagen starben die Kinder.

Danach baten mich die Geister, ihnen 1500 Menschen zu geben, ja, Sie haben richtig gehört, 1500 Seelen! In Wirklichkeit ist es einfach, 1500 Seelen an einem Tag zu geben, wenn man Hexerei benutzt. Ich musste gehorchen, ich habe es geschafft, diese Leute zu finden, auf verschiedene Weise an einem Tag: Auf der Straße, auf den Wegen, bei der Arbeit, in der Schule, ich habe Freunde usw. ausgewählt. Auf den Straßen genügte es, ein wenig Pulver zu sprühen, das während des Rituals auf dem Friedhof gewonnen wurde. Es funktioniert genau wie ein Fischernetz, wir mussten Männer fischen, bis wir an einem Tag 1.500 Seelen erreichten. ***Dieses Pulver verwirrt den Fahrer, alle Autos, die dieses Pulver überquert haben, verunglückten auf der Stelle oder weiter weg.*** Dadurch konnten 5 bis 10 Personen in einem einzigen Schlag pro Fahrzeug getötet werden.

Auf den Straßen hatten wir Seelen durch Kämpfe gefangen. Ich war in der Lage, Streitigkeiten zu provozieren, indem ich die Gemüter der Menschen störte. Dann habe ich meine Hexerei benutzt, um einen der Leute auf der Straße dazu zu bringen, zu sagen: *"Ich werde dich töten."* Dieser Satz würde in den Körper der Person gelangen und wenn sie später einen Schlag werfen würde, würde er die Person töten, mit der er kämpfte. Dann schlüpfte ich weg und überließ die Person, die geschlagen hatte, in den Händen der Menge und der Polizei. Und ich ging schon mit den 4 anderen Mädchen, die mit mir gearbeitet haben, nach anderen Seelen suchen. Ich würde zu Leuten gehen, die früher Bier oder Alkohol tranken. Wenn ich den Namen der Person kennen würde, würde ich eine leere Flasche nehmen, den Namen der Person schreiben, die ich in die Flasche setzte. Dann würde ich diese Flasche mit Zaubersprüchen begraben, und diese Leute würden sterben. Am Ende des Tages hatten wir die Anzahl der gewünschten Seelen erreicht.

Dann mussten wir mit 10 Eiern ans Meer gehen. Ich warf die Eier einzeln ins Meer, dann kam eine Königin heraus. Sie sagte uns: *"Seid ihr bereit?"* *"Ja, wir sind bereit für alles, was passieren kann."* *"Okay. Seid ihr bereit, alles von euch zu geben?"* *"Ja!"* Sie bat uns zu schwören, wir schworen und schlossen zu sechst einen Pakt, 5 Mädchen und die Königin. Dann brachte sie uns unter Wasser, wo wir überrascht waren, dass es eine riesige Stadt gab. Viele Menschen sind dort in einem Zustand der Sklaverei angekettet, sie arbeiten für die Bedürfnisse der Hexerei im Meer. Dann trafen wir dort einen König. Er ermutigte uns, unsere Arbeit fortzusetzen. Sie gaben uns ein Kleidungsstück

und erklärten uns, dass es für mehrere Missionen verwendet werden musste. Wenn wir wegfliegen oder jemanden töten sollten, musste es mit einem grauen Kleidungsstück geschehen, das sie uns gaben. Sie gaben uns ein kleines schwarzes Kleid. Als ich es trug, wurde es ein langes schwarzes Kleid. Es war für die wichtigeren Missionen. Alle Missionen sollten mit diesen Kleidern erfüllt sein.

Dann gaben sie uns Medizin. Ich musste eine Spitze an der Taille als Gürtel binden, der Beschwörungen hatte, durch die ich nicht festgenommen werden konnte. Eine Schnur erlaubte es mir, drei Menschen auf einmal zu töten. Ich benutzte eine Kiste, um Geister zu beschwören. Wenn ich wollte, dass sie sich manifestieren, habe ich dreimal ein Kreuz eingefügt. **Sie gaben uns ein Salz aus menschlichem Körper** (menschlichem Knochen und Blut) und ein leicht orangefarbenes Pulver, das wir auf die Straße brachten, um Unfälle zu verursachen. Es gab Rinde aus dem Friedhof, die zur Heilung vieler Krankheiten verwendet wurde (in Wirklichkeit heilen sie nicht); und eine weitere Rinde, die von den Geistern gegeben wurde und für mehrere Dinge verwendet wurde: Geister beschwören, **das Leben von jemandem binden (verhindern, dass die Person blüht, einen Job, Liebe findet, und einfach im Leben vorankommt)**. Ich hatte ein Juwel, das als mein ultimativer Schutz diente, selbst als ich gefangen wurde, wurde ich freigelassen, als wäre ich unschuldig.

Ich habe die Blätter in den Häusern verteilt. Sobald jemand auf ihnen herumtrampelte, wird er die ganze Zeit krank. Es kann auch vorkommen, dass eine Person, die diese Blätter zertrampelt hat, nie Kinder hat. Wir haben auch Nägel verwendet, wobei jeder Nagel eine angekettete Person darstellt. **Wir steckten diese Nägel in Mauern in der ganzen Stadt. Wenn eine Person einen dieser Nägel entfernt, dann stirbt die an diesen Nagel angekettete Person automatisch.** Wir hatten eine Tasche, die wir als Bank benutzt haben. Wenn ich Geld brauchte, legte ich diese Tasche unter mein Kissen und als ich aufwachte, **war es voll mit Geld, das am selben Tag ausgegeben werden musste**; denn am nächsten Tag verschwand das Geld. Wir gingen nach Muxima und riefen dort die Geister an. Schatullen haben sich geöffnet. **Eine Statue verwandelte sich in einen Menschen. Sie erklärte, dass viele Menschen sie nur als Statue (Statue der Jungfrau Maria) kennen, aber dass sie real war (eigentlich ein Dämon).** So gehörten fast alle Menschen, die sie anbeten, zu ihr, sie gehören zu unserem Königreich.

Zu Hause habe ich meine Mutter verzaubert. Ich würde Dinge ins Wasser stellen und sie würde nichts ablehnen, worum ich gebeten hatte, einschließlich Geld. Da ich das Geld der Geister nicht richtig verwenden konnte, nahm ich es von meiner Mutter. Das Geld der Geister wurde nur zum Trinken in Bars verwendet. Ich war gemein und konnte niemanden ausstehen. Ich war aggressiv auf der Straße, in der Nachbarschaft. In der Welt der Finsternis wurde mein Name Fernanda nicht benutzt, sie sagten, dass die Bedeutung dieses Namens ihnen nicht passte, dann war ich Bruna geworden. Sie baten mich noch einmal um das Opfer mehrerer Seelen. Dann gaben sie mir einen höheren Rang, nachdem sie mich gewaschen, gesalbt, gesegnet und der

Königin geweiht hatten. **Im Dienst der Königin mussten wir Seelen gewinnen und das Gebetsleben der Christen neutralisieren und bekämpfen.** Wir hatten ein Arsenal böser Objekte für Frauen. Alles rund um die Mode: **Lippenstift, moderne Kleidung, falsches Haar**, usw. Alle Frauen, die diese Geschenke oder Dinge, die wir verkauft haben, benutzten, konnten nicht mehr beten oder sich im Gebet konzentrieren. Die Person konnte sogar viel fasten und beten, ohne dass es irgendwo hinging, weil sie ein Geschenk des Feindes angenommen hatte, das sie freiwillig mit sich trug. 1.Timotheus 2:9.

Wir betraten auch mehrere Gemeinden, in denen wir die wahren Arbeiter Gottes identifizieren. Da wir sie wegen Gottes Geist nicht direkt erreichen konnten, identifizieren wir die Schwachen in Seiner Gruppe. Zum Beispiel, wenn eine Person in seiner Gebetsgruppe in Sünde lebt, in der Regel sexuelle Sünden (diejenigen, die Sex außerhalb der Ehe haben, sind zahlreich in den Kirchen), handeln wir durch denjenigen, der wegen der Sünde völlig zugänglich ist, bis im Laufe der Tage die Gruppe und die Gemeinschaften durch Streit und Streitigkeiten auseinandergehen. Wir suchten ständig nach dem Spalt, um die Söhne Gottes zu Fall zu bringen. **Wir schickten Geld an die Pastoren, Geschenke, nachdem wir untersucht hatten, was ihnen gefiel. Sobald der Pastor eine unserer Gaben annimmt, wird er automatisch zu einer beliebigen Person, er verliert seine Salbung. Wir könnten auch durch seine Frau handeln, wenn der Pastor ablehnt. Und wenn seine Frau die Geschenke ablehnte, konnten wir durch ihre Kinder eintreten.** Wir waren ständig auf der Suche nach Türen durch die Schwächsten, um die Stärksten zu erreichen und zu Fall zu bringen.

Abgesehen von unserem Handeln als menschliche Agenten **habe ich Dämonen in Kirchen eintreten sehen, die nicht das Feuer Gottes haben und auf den Schultern der Gläubigen sitzen**, um Schläfrigkeit, Faulheit zum Zuhören zu provozieren. Wenn Kinder in der Kirche sind, erregen sie sie, damit sie Lärm machen. Derjenige, der predigt, wird nicht mehr gehört. Ich war damals noch ein Teenager. Ich hatte mehrere Männer in meinem Leben und wurde mehrmals schwanger. Ich hatte drei Abtreibungen. Das vierte Mal, als ich diese Schwangerschaft wieder beenden wollte, sagten mir die Geister, dass sie dieses Kind in ihrer Welt brauchen würden. Als das Kind geboren wurde, sah ich jemanden unter dem Deckmantel meiner Cousine kommen. Ich wusste, dass sie es nicht war, aber ein verkleideter Geist, der auf die Suche nach dem Kind war; der Geist ging mit diesem Kind auf See, und ich weiß nicht, was sie mit ihm gemacht haben. Um Ihnen die Wahrheit zu sagen, habe ich selbst mehrere Menschen geopfert, die meisten davon Kinder. Ich brauchte besonders das Blut der kleinen Kinder, denn geistlich ist es frisches Blut. Wir waren hinter viel mehr Neugeborenen her. Es gibt Dinge, die schwer zu erklären sind, aber nur damit Sie es verstehen, ein Baby, das 2 Monate alt ist, hier auf Erden, ist im geistlichen Reich der Finsternis 15-20 Jahre alt. Also brauchen sie sehr sehr kleine Kinder als Opfer.

Eines Tages gingen wir zu einer Christin, die viel betete. **Sie störte unsere Welt sehr**, sie brach den Frieden unserer Aktivitäten, als ich im Morgengrauen aufstand, um wegzufiegen. Diese Person betete, als wir ausgingen. Vielleicht

hat sie unwissentlich Hunderte und Tausende von Hexen gestört, die im Begriff waren, geistlich auszugehen. Eines Tages gingen wir zu ihrem Haus, um sie anzugreifen. Um 22 Uhr betete sie bereits. Es gab nichts, was wir in ihrem Haus tun konnten. Dann gingen wir zum Friedhof, um aus der Ferne anzugreifen, auch dort konnten wir nichts tun. **Der Teufel ist wirklich machtlos gegenüber Menschen wie sie, also wahren Christen. Der Teufel kann nicht einmal den Sarg eines als wahren Christen Verstorbenen berühren, weil Gott seine Leiche beschützt.** Es kann keine spirituelle Aktivität auf diesem Körper geben, wie es bei anderen Leichen der Fall ist, wo, sobald die Person begraben ist, eine sehr dichte Aktivität auf einem einzigen Körper stattfindet.

Ich habe viel Blut gesaugt, sowohl von Lebenden als auch von Toten. Ich mochte es, weil es meine Kraft erhöhte. Manchmal nahm ich Kinder mit nach Hause, um zu spielen, aber in Wirklichkeit war es ein Trick, ihr Blut, ihre Lebensenergie zu saugen. Viele Menschen starben wegen mir. **Wenn ich eine Affäre hatte, würde der junge Mann schließlich sterben.** Ich habe auch den Geistern auf Partys und in Nachtclubs geholfen. Viele dieser Geister waren verkörpert und trugen sehr lange Kleider, **weil sie keine Beine hatten.** Sie sind Geister aus einer anderen Welt. Es gibt viele in der Nachtwelt. Ich habe die Leute angetrieben, sich in Kämpfe zu verwickeln und sie dazu gebracht, das Messer herauszunehmen und sich umzubringen. **All die Liebesbeziehungen, die ich pflegte, endeten immer so für den Jungen: Entweder er trat wie ich in die Welt der Finsternis ein, oder er starb.** Männer, habe ich eine Menge gehabt, wirklich viele.

Es gibt etwas, das sich Maiombola nennt, es ist eine echte und wahre Sache. [Maiombola ist die Fähigkeit, jemanden zu töten, ohne ihn zu töten. Es gibt kein Vokabular, um dies zu bezeichnen, vielleicht ein entfernter Vergleich. Wenn Sie hören, wie Patienten erzählen, wie sie während ihrer medizinischen Operation über ihre Betten oder im Krankenhaus geflogen sind, oder als sie im Koma lagen, kommt es dem sehr nahe. Mit Hilfe der Zauberei ist es möglich, jemanden zu vervielfältigen und ihn in der Welt der Finsternis ohne seinen physischen Körper gefangen zu nehmen und zu versklaven (arbeiten). In sehr seltenen Fällen ist es möglich, dass die Person zurückkehrt, aber im Allgemeinen stirbt diese Person als Sklave in einer unsichtbaren Welt. Man braucht keinen physischen Körper, um zu sterben. Das ist die Maoimbola.] Diese Menschen sind mit sehr großen Ketten gefesselt. Ich habe dort viele Menschen gesehen, Opfer von Maiombola.

Um zu töten, habe ich mit Reisen gearbeitet. Selbst wenn die Person nicht reisen wollte, **konnte ich sie geistlich beeinflussen**, und wenn sie dann ein Verkehrsmittel nahm, starb sie bei einem Unfall. Das Auto, in dem sie war, prallte mit einem anderen Auto hart zusammen. Dann nahmen wir mit Beschwörungen das Blut und die Seele der Person. Als Kunden zu uns kamen, von ihren Problemen getrieben und uns Sätze wie: Ich habe so viele Sorgen, ich will sterben! Später kam ich dann in den Körper dieser Person und schluckte Medizin, manchmal erwürgte ich sie mit einem Seil und band sie sehr fest, und wenn die Person im Begriff war zu sterben, kam ich aus ihrem Körper heraus. Manchmal stellte ich fest, dass die Person nicht sterben wollte und

bedauerte seine Worte, aber es war zu spät. Sobald wir hörten, wie die Leute so etwas sagten, war es vorbei, diese Seele gehörte uns und wir brachten sie als Opfer dar.

Sie versprachen uns Agenten im Namen dieser anderen Welt, dass nach dem Tod alles wunderbar für uns sein würde. Außerdem sahen wir diese verborgene Welt, wir waren sicher, dass wir für immer nach dem Tod dorthin gehen würden. In unserer Logik war es normal, den Geistern zu gehorchen und keine Reue zu haben. In unseren Augen war alles gut, wir waren nicht schlecht. Wir waren Arbeiter, gute Diener der Geister, der Königin und des Teufels. Ich bin weitergekommen und habe mich im Rang nach oben bewegt. Von da an hatte ich alles, was ich wollte. Wenn ich ein Telefon wollte, das niemand in der Nachbarschaft besaß, musste ich nur danach fragen und das Telefon würde erscheinen. Plötzlich hatte ich alles, was ich wollte. Als sie mir anboten, mich sehr reich zu machen, spürte ich nicht das Bedürfnis, ich wollte nur töten. Ich liebte das Töten und sonst nichts. Ich habe mit einem Geist namens Tranca Rua zusammengearbeitet, einem Exugadeira-Geist, einem Geist, der sowohl männlich als auch weiblich ist.

Dieser letzte Geist erlaubte mir, schreckliche Dinge zu tun. Wenn ein Paar im Begriff war, Sex zu haben, kam ich zwischen sie. Entweder besaß ich die Frau oder der Mann und es war mit mir, dass der eine oder andere Geschlechtsverkehr hatte. ***Die Flüssigkeiten gingen in die Welt der Finsternis. [Geschlechtsverkehr außerhalb der Ehe setzen Sie all diesen Dingen aus]. Ich könnte mich auch in einen Nacht Ehemann oder eine Nacht Ehefrau verwandeln, um Menschen im Schlaf zu erregen und sexuelle Beziehungen zu Männern und Frauen zu pflegen, die oft glauben, dass sie träumen. Dies verband sie in der Welt der Finsternis.*** Manchmal fand ich mich in einem Haus wieder, wo ich eine Mutter sah, die ihr Kind anschrie: ***"Du bist nichts Wert, du siehst nicht so aus, als würdest du aus meinem Bauch kommen."*** ***Wir hatten dann das Recht, diese Flüche zu benutzen,*** und wir haben diese Sätze unserem Meister gemeldet. Von diesem Tag an steht dieses Kind unter dem Fluch seiner Eltern und gehört uns. Entweder wird dieses Kind zu einem von uns werden, oder es wird das Instrument unserer Entschlossenheit sein, während seines Lebens.

Ich wollte wieder befördert werden, ich wollte Königin werden. Ich wollte mehr als nur Zombies sein. Zombies sind kleine Geister. Ich wünschte, diese kleinen Geister würden in mir leben, um mächtig zu sein. Je mehr Geister ich in mir hatte, desto mehr nutzte ich ihre Kraft. Als ich diese Geister hatte, lief es nicht so, wie ich dachte, weil ich mich bekehrte. Eines der Mädchen, mit denen wir auf dem Friedhof Sex hatten, war konvertiert. Als sie sich bekehrte, geschah nichts für sie. Sie sprach vom Geist Gottes, aber ich sagte mir, dass es ihn nicht gibt. Sie sagte mir, dass Jesus existiert und dass wir frei leben können, aber das hat mich nicht interessiert. Was den Teufel betrifft, so hatte ich ihn selbst auf meiner Ebene noch nie aus der Nähe gesehen. Bei sehr wichtigen Treffen konnte man ihn sehen, aber auf große Entfernung. Er benutzt hauptsächlich seine Minister. An dem Tag, als ich einen Pakt mit ihm schloss, nahmen seine Männer Dinge und Fingerabdrücke aus meinen beiden Händen,

und ich weiß nicht, was sie damit gemacht haben. In der anderen Welt war ich mit meinem Onkel verheiratet. Ich sah auch meinen Vater dort. Ich hatte ein Kind mit meinem Onkel und schlief mit meinem eigenen Vater in der Welt der Finsternis. Dies war im Zusammenhang mit bestimmten Ritualen notwendig. (...)

Was die Narben betrifft, die ich an mir habe, ***ist es mir eines Tages passiert, als wir eine Christin bei ihr provozieren wollten. Aber sie hat mit ihrer Kirche gefastet.*** Ich weiß nicht, in welche Kirche sie ging, aber ich kann Ihnen sagen, ***dass wir***, als wir in ihrer Abwesenheit in ihrem Hause kamen, ***verbrannt wurden und kaum Zeit hatten zu fliehen.*** Eines Tages bat mich meine Mutter, mit ihr in die Kirche zu gehen, ich weiß nicht, warum ich diesen Tag annahm. Einmal in der Kirche, predigten sie Buße. Ich wurde zur Taufe gedrängt, ich tat es im November 2015. Nichts war passiert. Ich nahm einmal die heilige Kommunion und immer noch nichts. Für mich waren es Rituale, das ist alles. Das zweite Mal, als ich das Abendmahl nahm, begann eine gewisse Verwirrung in mir aufzutauchen. Etwas sehr Starkes drängte mich zu sprechen, zu beichten. Ich habe mich gewehrt. Ein intensiver Kampf wurde in mir geboren: "Beichte!" "Nein, ich werde nichts sagen!" "Du kannst nicht ohne Beichte das Abendmahl essen." "Wozu soll ich meine Lebensgeschichte erzählen?" Aber ich konnte nicht widerstehen, es war eine starke Macht: "Beichte!" "Nein, jeder wird wissen, dass ich eine Hexe bin, was ich tue und es wird sich in der Nachbarschaft, in der Stadt ausbreiten," ***"Du wirst reden!"*** Diese Stimme war lebendig, sie begann mich heftig zu schubsen. ***"Du wirst reden!"***

Also ging ich zu den Leuten in der Kirche... Ich wusste nicht einmal, wo ich anfangen sollte. Dennoch begann ich damit, zu erklären, dass ich mehrere Freunde gleichzeitig hatte, vier oder fünf. Dann habe ich mein ganzes Leben ausgepackt, alles, was ich getan habe. Ich erzählte alles dem Pastor, der in dieser Gemeinde war, und dieser Pastor betete und betete einen Tag mit mir. Seit diesem Tag hat sich alles verändert. Es ist erst zwei Monate her, seit ich zum Zeitpunkt dieser Zeugenaussage konvertiert bin. Zuerst haben mich die Geister sehr gestört, im Moment arbeiten die Gebete des Pastors. Ich glaube, der Herr Jesus beschützt mich heute vor diesen Dingen. Manchmal verschwinden Dinge aus meinem Haus. Ich wurde direkt von den Geistern bedroht, mit denen ich zusammengearbeitet habe. Ich hatte sechs Jahre meines Lebens der Magie und Hexerei gewidmet. Ich kann nicht abschätzen, wie viele Menschen wegen mir getötet und zerstört wurden. Niemand hatte uns gezwungen, wir gingen aus eigenem Willen. Von uns fünf sind drei konvertiert, zwei weitere sind noch dort. Wie ich, haben die anderen in ihrer Kirche öffentlich alles gebeichtet, was wir getan haben.

Mehrere Kirchen waren in die Welt der Finsternis involviert. Wegen diesen Kirchen habe ich nicht geglaubt, dass Christus real ist und dass der Geist Gottes real ist, da ich sie nirgendwo an diesen Orten gesehen habe, die ihnen gehören sollen. Alles, was die Pastoren dieser falschen Kirchen "erraten", kommt eigentlich von der Hexerei und nicht vom Geist Gottes. Sie sind in Zusammenarbeit mit den Geistern. Die Geister stehen hinter ihnen und sagen alles, was sie über diese oder jene Person wissen müssen. Die Geister sind ihre

Informanten. ***In der Hexerei haben wir die Bibel benutzt. Eine Bibel in den Händen zu halten beweist also nicht, dass man wirklich von Gott ist.***

***Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben mit unvergänglicher Liebe!***

## Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!